

# Statistische Berichte

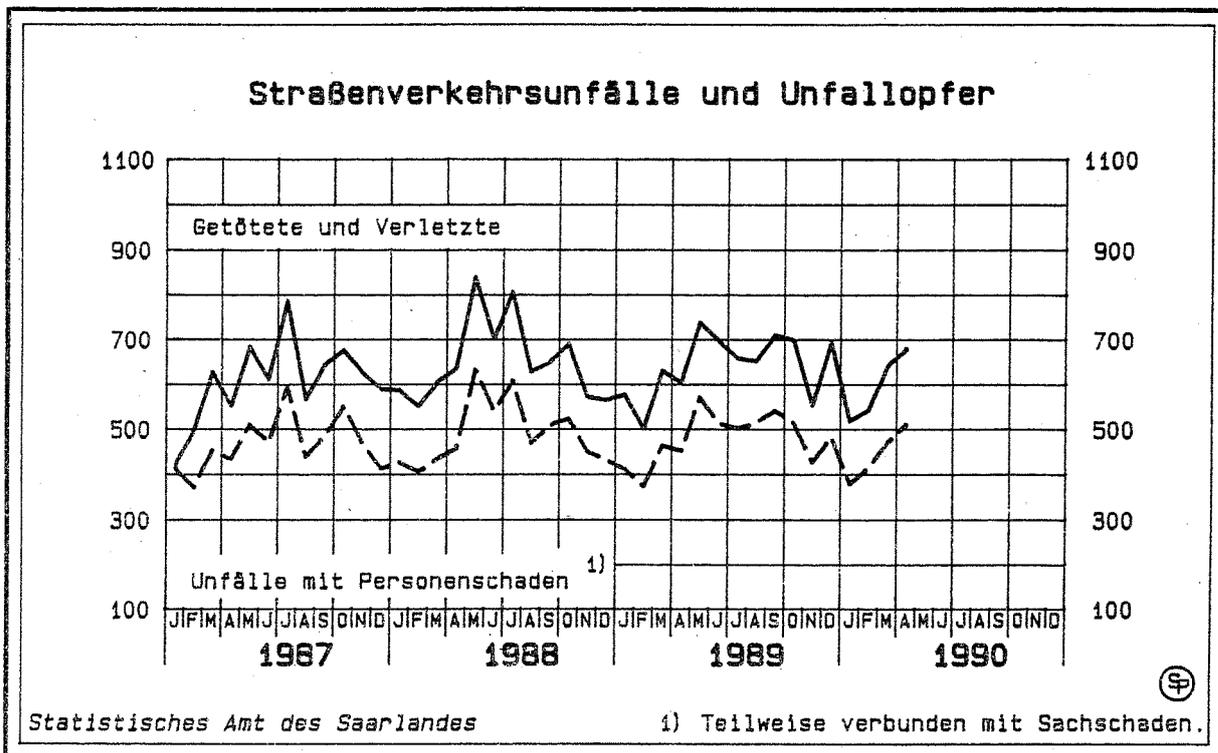
SAARLAND Statistisches Landesamt

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505 921 Btx \*20335 60

H 11 - m 4/90

Ausgegeben am 1. August 1990

## Straßenverkehrsunfälle im April 1990



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1990

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
April 1990	2 951	511	2 440	10	106	563	679
März 1990	2 883	470	2 413	3	122	514	639
Veränderung / Anzahl	+ 68	+ 41	+ 27	+ 7	- 16	+ 49	+ 40
in %	+ 2,4	+ 8,7	+ 1,1	+ 233,3	- 13,1	+ 9,5	+ 6,3
April 1990	2 951	511	2 440	10	106	563	679
April 1989	3 001	451	2 550	8	111	483	602
Veränderung / Anzahl	- 50	+ 60	- 110	+ 2	- 5	+ 80	+ 77
in %	- 1,7	+ 13,3	- 4,3	+ 25,0	- 4,5	+ 16,6	+ 12,8
Jan.-April 1990	11 155	1 773	9 382	27	374	1 976	2 377
Jan.-April 1989	11 116	1 698	9 418	29	421	1 860	2 310
Veränderung / Anzahl	+ 39	+ 75	- 36	- 2	- 47	+ 116	+ 67
in %	+ 0,4	+ 4,4	- 0,4	- 6,9	- 11,2	+ 6,2	+ 2,9

1) Einschließlich Bagatelunfälle.

## Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
		April 1990					April 1989		
Bundesautobahnen	20	1	4	25	34	—	7	42	
Bundesstraßen	111	1	10	136	94	2	9	119	
Innerorts	79	—	7	94	79	1	6	101	
Außerorts	32	1	3	42	15	1	3	18	
Landstraßen I. Ordnung	133	1	20	157	112	3	40	110	
Innerorts	94	1	11	109	75	1	13	80	
Außerorts	39	—	9	48	37	2	27	30	
Landstraßen II. Ordnung	80	5	28	74	57	3	20	54	
Innerorts	45	—	16	40	38	1	10	31	
Außerorts	35	5	12	34	19	2	10	23	
Andere Straßen	167	2	44	171	154	—	35	158	
Innerorts	147	—	34	151	139	—	32	143	
Außerorts	20	2	10	20	15	—	3	15	
<b>INSGESAMT</b>	<b>511</b>	<b>10</b>	<b>106</b>	<b>563</b>	<b>451</b>	<b>8</b>	<b>111</b>	<b>483</b>	
Innerorts	365	1	68	394	331	3	61	355	
Außerorts	146	9	38	169	120	5	50	128	

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1990	April 1989	Art der Ursache	April 1990	April 1989
<b>1. Ursachen beim Fahrzeugführer</b>	<b>669</b>	<b>518</b>	<b>2. Technische Mängel, Wartungsmängel</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Verkehrsuntüchtigkeit	54	41	<b>3. Falsches Verhalten der Fußgänger</b>	<b>45</b>	<b>32</b>
dar.: Alkoholeinfluß	52	41	Verkehrsuntüchtigkeit	1	5
Falsche Straßenbenutzung	40	22	dar.: Alkoholeinfluß	1	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	166	104	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	41	25
Ungenügender Abstand	104	63	Fahrbahn	—	—
Fehler beim Überholen	32	21	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	1	1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	—	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	5	5	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	94	71	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	84	70	Andere Fehler der Fußgänger	—	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	26	38	<b>4. Straßenverhältnisse</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	20	21
Verkehrssicherung	6	3	Schlechter Zustand der Straße	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	<b>5. Witterungseinflüsse</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Überladung, Überbesetzung	2	2	<b>6. Hindernisse auf der Fahrbahn</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	55	77	dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	3
			<b>7. Sonstige Ursachen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
			<b>INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)</b>	<b>751</b>	<b>583</b>

## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband  Landkreis  <b>LAND</b>	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete <sup>2)</sup>		Schwerverletzte <sup>3)</sup>		Leichtverletzte <sup>4)</sup>	
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3.000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 097	171	926	777	149	2	—	25	15	191	141
Merzig-Wadern	273	62	211	172	39	—	—	13	9	71	46
Neunkirchen	396	60	336	264	72	1	—	7	4	78	50
Saarlouis	512	110	402	323	79	3	—	44	33	99	77
Saarpfalz-Kreis	446	77	369	312	57	1	1	7	5	84	58
St. Wendel	227	31	196	165	31	3	—	10	2	40	22
<b>SAARLAND</b>	<b>2 951</b>	<b>511</b>	<b>2 440</b>	<b>2 013</b>	<b>427</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>106</b>	<b>68</b>	<b>563</b>	<b>394</b>

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

## Unfälle und Verunglückte 1989 und 1990

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
	1990	1989	1990	1989	Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
					1990	1989	1990	1989	1990	1989
Januar	2 638	2 612	377	411	10	9	79	108	427	461
Februar	2 683	2 641	415	372	4	9	67	95	472	395
März	2 883	2 862	470	464	3	3	122	107	514	521
April	2 951	3 001	511	451	10	8	106	111	563	483
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Jan. — April</b>	<b>11 155</b>	<b>11 116</b>	<b>1 773</b>	<b>1 698</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>374</b>	<b>421</b>	<b>1 976</b>	<b>1 860</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung

### Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschäden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden <sup>1)</sup>
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Sonntag	17	1	1	15	1	4	20	12
2. Montag	20	—	5	15	—	5	25	12
3. Dienstag	24	—	1	23	—	1	31	24
4. Mittwoch	17	—	2	15	—	2	27	13
5. Donnerstag	21	—	3	18	—	3	20	8
6. Freitag	18	—	1	17	—	1	21	19
7. Samstag	20	1	—	19	1	—	25	11
8. Sonntag	9	1	2	6	1	2	8	10
9. Montag	17	—	3	14	—	3	18	12
10. Dienstag	24	1	6	17	1	6	25	14
11. Mittwoch	13	—	1	12	—	1	13	11
12. Donnerstag	19	1	1	17	1	2	21	22
13. Freitag	13	2	5	6	2	5	10	11
14. Samstag	18	—	3	15	—	3	16	18
15. Sonntag	9	—	2	7	—	2	9	10
16. Montag	12	—	1	11	—	2	19	16
17. Dienstag	19	—	3	16	—	3	24	11
18. Mittwoch	13	1	2	10	1	4	15	7
19. Donnerstag	15	—	3	12	—	5	17	15
20. Freitag	17	—	4	13	—	4	17	26
21. Samstag	18	—	2	16	—	2	18	19
22. Sonntag	24	—	6	18	—	8	30	7
23. Montag	19	—	1	18	—	1	20	15
24. Dienstag	20	—	2	18	—	3	18	13
25. Mittwoch	18	—	4	14	—	4	18	14
26. Donnerstag	10	—	2	8	—	2	8	10
27. Freitag	24	—	9	15	—	12	22	20
28. Samstag	16	1	4	11	2	7	17	15
29. Sonntag	13	—	1	12	—	2	16	10
30. Montag	14	—	3	11	—	7	15	22
31.								
<b>INSGESAMT</b>	<b>511</b>	<b>9</b>	<b>83</b>	<b>419</b>	<b>10</b>	<b>106</b>	<b>563</b>	<b>427</b>

<sup>1)</sup> von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

### Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon			Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1990			April 1989			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	26	1	5	20	15	—	—	15
Krafträdern, Kraftrollern	67	2	19	46	50	2	16	32
Personenkraftwagen	456	7	56	393	421	3	58	360
Omnibussen	18	—	1	17	5	—	—	5
Güterkraftfahrzeugen	11	—	1	10	8	—	2	6
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	1	—	—	1
Fahrrädern	47	—	9	38	35	—	8	27
dar.: unter 15 Jahren	20	—	6	14	15	—	6	9
Anderen Fahrzeugen	—	—	—	—	1	—	—	1
<b>Fußgänger</b>	<b>54</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>66</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>36</b>
dar.: unter 15 Jahren	23	—	7	16	23	—	11	12
<b>Andere Personen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>679</b>	<b>10</b>	<b>106</b>	<b>563</b>	<b>602</b>	<b>8</b>	<b>111</b>	<b>483</b>
innerorts	463	1	68	394	419	3	61	355
außerorts	216	9	38	169	183	5	50	128
dar.: unter 15 Jahren	63	—	15	48	65	—	20	45
innerorts	56	—	15	41	55	—	17	38
außerorts	1	—	—	1	10	—	3	7

## Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.